

HINWEISE

BITTE BEACHTEN SIE FOLGENDE HINWEISE

Bitte lesen Sie diese Montageanleitung zuerst in Ruhe durch, bevor Sie sich an die Montage machen.

Am besten geht die Montage mit einer helfenden Person. Die Metallteile und Auflageplatten sind schwer und können bei unvorsichtiger Montage leicht zerkratzen. Beachten Sie auch die hohe Verletzungsgefahr, die herunterfallende Teile für Ihre Füße darstellen können! Schützen Sie sich mit entsprechendem Schuhwerk (Arbeitsschuhe mit Stahlkappen).

Die **Wand** am vorgesehenen Montageort sollte im Bereich der Wandplatte **möglichst eben** und **nicht geneigt** sein. Prüfen Sie dies vor Beginn der Montage mit einer Wasserwaage.

Die Tragfähigkeit ist stark abhängig von der Beschaffenheit Ihrer Wand und der entsprechenden Wahl des Befestigungssystems!

Für die Montage an den gängigsten Voll-, Loch- und Plattenbaustoffen sind fünf Spreizdübel (Fischer® Duopower 10×80) und fünf passende Schrauben im Lieferumfang enthalten.

Ausführliche Informationen über die Auswahl und Installation von Befestigungssystemen finden Sie auf der Herstellerseite www.fischer.de.

Die maximale Nutzlast der STOIC-Wandhalterung beträgt bei Montage an Beton oder Vollziegel etwa 100 kg.

Bei Unsicherheiten zur Beschaffenheit Ihrer Wände, bei Unsicherheiten bei der Wahl des richtigen Befestigungssystems lassen Sie sich bitte unbedingt von einem erfahrenen Handwerker oder Fachhändler beraten. Lassen Sie die Montage von einem erfahrenen Handwerker durchführen, falls Sie Zweifel an Ihren eigenen handwerklichen Fähigkeiten haben sollten.

Die Wandhalterung aus Edelstahl wurde vor dem Versand an Sie gereinigt. Idealerweise fassen Sie die Wandhalterung aus Edelstahl deshalb nur mit Handschuhen an. Polierter Edelstahl läuft mit der Zeit etwas an. Reinigen Sie den Rahmen nach Bedarf mit Edelstahlreiniger. Eine Wandhalterung aus pulverbeschichtetem Stahl reinigen Sie am besten mit einem feuchten Lappen und etwas Spülmittel.

MONTAGE

ZUSAMMENBAU DER WANDHALTERUNG

Legen Sie den Metallrahmen auf einer weichen Unterlage so auf eine Tischplatte, dass der hintere Teil mit den Gewindelöchern über die Tischkante zu Ihnen gerichtet ist. Die Aufkleber mit dem Pfeil auf Rahmen und Wandplatte müssen beide nach oben zeigen. Fixieren Sie die Wandplatte mit den vier mitgelieferten Maschinenschrauben am Metallrahmen und ziehen Sie alle vier Schrauben mit dem mitgelieferten Inbus-Bit fest an.

MONTAGE

Bohren Sie die Löcher **so präzise wie möglich an den vorgegebenen Positionen**, da die Bohrungen in der Wandplatte kaum Spielraum für eine nachträgliche Korrektur zulassen.

Zur einfachen Bestimmung der Positionen der Bohrlöcher ist eine **Schablone** im Lieferumfang enthalten. Benutzen Sie eine Wasserwaage zum Ausrichten der Schablone. Sie können die Schablone mit den beigegefügt Stahlnägeln an der Wand fixieren und die Vorbohrungen dann durch die Schablone hindurch vornehmen.

Benutzen Sie nicht die Schlagbohreinstellung für Hohlstein oder Backsteinwände! Wichtig für einen guten Halt der Dübel ist, dass Sie den Bohrstaub aus den Löchern durch Ausblasen oder mit einem Staubsauger entfernen. Setzen Sie die Dübel in die Bohrlöcher ein und schlagen Sie sie soweit in die Löcher hinein, bis diese eben mit der Wand sind.

Befestigen Sie die **Wandhalterung** mit den fünf Senkkopfschrauben. Ziehen Sie die Schrauben noch nicht ganz fest. Überprüfen Sie erst nochmals die korrekte Ausrichtung der Wandhalterung mit der Wasserwaage und korrigieren Sie diese gegebenenfalls durch leichte Schläge mit einem Gummihammer auf den Rahmen. Ziehen Sie nun die Schrauben möglichst fest und überdrehen Sie die Schrauben, damit sich der Dübel spreizen kann.

Setzen Sie die mitgelieferten vier **Stahlspikes** mit der Spitze nach oben in den Rahmen und fixieren Sie diese erst einmal nur leicht mit den M6 Muttern von unten her.

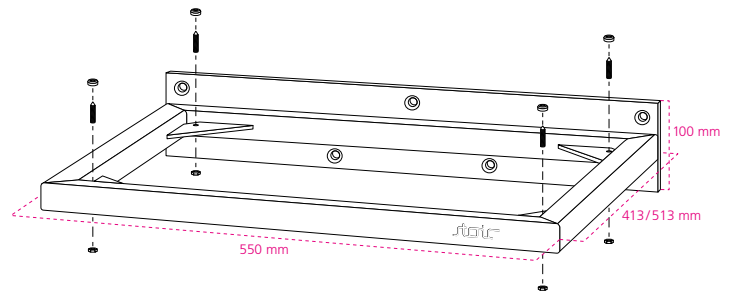
Legen Sie die **Auflageplatte** vorsichtig auf die Spikes. Schützen Sie den Metallrahmen vor dem Auflegen einer Steinplatte auf die Spikes, indem Sie Stofftücher über den Rahmen legen.

...

Achten Sie darauf, dass die Spikes in die dafür vorgesehenen Spikeaufnahmen auf der Unterseite der Auflageplatte hineinrutschen. Gegebenenfalls müssen die Spikepositionen durch Lösen und Verschieben korrigiert werden. Zwischen Wandplatte und Auflageplatte sollte ein gleichmässiger Spalt von etwa 2–3 mm vorhanden sein. Die Oberkante der Wandplatte sollte mit der Auflageplatte ungefähr auf derselben Höhe sein.

Justieren Sie die Auflageplatte mithilfe der Libelle. Nehmen Sie die Auflageplatte dazu jeweils wieder von den Spikes herunter.

Zum Schluss fixieren Sie die Spikes in der finalen Position durch Festziehen der Kontermutter mit dem Maulschlüssel.



WERKZEUG

BENÖTIGTES WERKZEUG

- › Wasserwaage
- › Bohrmaschine
- › 10 mm Steinbohrer
- › kleiner Hammer
- › Gummihammer
- › 10er Maulschlüssel

LIEFERUMFANG

- › Metall-Rahmen
- › Metall-Wandplatte
- › Auflageplatte mit unterseits eingelassenen Spike-Aufnahmen
- › 4 Edelstahlspikes
- › 4 runde M6 Spezialschrauben
- › 4 M6 Kontermuttern aus Edelstahl mit Unterlegscheiben
- › 4 M8 Edelstahlschrauben
- › Präzisions-Libelle
- › Torx® TX40 Bit
- › Inbus 5 mm Bit
- › Inbus 3 mm Winkelschlüssel
- › Bohrschablone mit 2 Nägeln
- › 5 Dübel (Fischer® Duopower 10 x 80)
- › 5 Senkkopfschrauben
- › Montagehandschuhe

TECHNISCHE DATEN

TECHNISCHE DATEN DER STANDARD AUSFÜHRUNGEN

› Aussenmasse:

413 mm (T) x 550 mm (B) / 513 mm (T) x 550 mm (B)
Die Wandplatte ist 100 mm hoch.

› Standfläche:

400 mm (T) x 550 mm (B) / 500 mm (T) x 550 mm (B)

› Gewicht (je nach Grösse):

Metallkonstruktion inkl. Sandfüllung: ca. 12,5 kg / 14 kg
Holzplatte: ca. 3 kg / 4 kg
Holzplatte Multiplex sandgefüllt: ca. 6 kg / 7,7 kg
Schieferplatte: ca. 20 kg / 25 kg

› Maximale Nutzlast

(an Betonwand oder Vollziegel): 100 kg

Der Rahmen und die Auflageplatte sind komplett in Handarbeit gefertigt. Holz und Schiefer sind Naturprodukte mit leichten Schwankungen in der Maserung. Das macht jeden STOIC zu einem Unikat und unterscheidet ihn von industriell hergestellten Produkten.

GUIDELINES

PLEASE TAKE NOTE OF THE FOLLOWING GUIDELINES

Please read these instructions before you begin with the assembly and installation.

The best way to assemble and to install is with the help of an additional person. The metal parts and the support plate are heavy and can be scratched easily if not installed with the required caution. Also pay attention to the high risk of injury for your feet caused by falling parts! Protect yourself with the appropriate footwear (hard-toed safety shoes).

The **wall** upon which you intend to mount the stand should be **as flat as possible** where the wall plate will be placed and **not inclined**. Check this with a spirit level before starting the installation.

The load-bearing capacity is strongly dependent on the quality of the wall and the correct choice of the fastening system!

For installation on the most common construction materials, five expansion sockets (Fischer® Duopower 10 × 80) are included in the shipment.

For panels and bigger cavities, we recommend the use of fastening systems specially adapted to your wall.

You will find detailed information on the selection and installation of the anchors on the manufacturer page <https://www.fischer.co.uk/en-gb>.

The maximum net load of the STOIC wall mount is approximately 100 kg when mounted on a concrete or solid brick wall.

In case you are unsure regarding the condition of your walls or when choosing the right fastening system, please be sure to consult an experienced craftsman or specialist dealer. If you're not confident of your own technical skills let the assembly be done by an experienced craftsman.

The wall bracket made of stainless steel was cleaned before shipment to you. For this reason, the stainless steel wall bracket is only to be touched with gloves. Polished stainless steel is tarnishing over time. If necessary, clean the frame with a stainless steel cleaner. A wall bracket made of powder coated steel is best cleaned with a damp cloth and a little detergent.

INSTALLATION

ASSEMBLY OF THE WALL BRACKET

Place the metal frame on a soft support on a table top so that the rear part with the thread holes is directed to you over the edge of the table. The stickers with the arrow on the frame and the wall plate must point upwards. Fasten the wall plate to the metal frame with the four machine screws supplied and tighten all four screws with the supplied Allen® bit.

INSTALLATION

Drill the holes **as precisely as possible at the specified positions** as the holes in the wall plate allow little room for subsequent adjustment.

A **stencil** is included for the easy determination of the positions of the drill holes. Use a spirit level to align the stencil. You may fix the stencil to the wall with the steel nails and then drill the pilot holes through the stencil.

Do not use the percussion drill setting for hollow or brick walls! The holes should be at least an inch lower than the dowel is long. Important for a good hold of the dowels is that you remove the drilling dust from the holes e.g. with a vacuum cleaner. Insert the dowels into the drill holes and push them into the holes with a small hammer until they are even with the wall.

Fasten the **wall bracket** with the five countersunk head screws. Do not fully tighten the screws yet. First re-check the correct orientation of the wall bracket with the spirit level and adjust it if necessary by a light impulse with a rubber hammer on the frame. Then tighten the screws as far as possible and overwind the screws so that the dowel can spread.

Place the four **steel spikes** that are supplied, with the tip up into the frame and fix them only slightly with the M6 nuts from below.

Carefully place the **support plate** on the spikes. Before placing a stone plate, protect the metal by placing soft cloths over the frame.

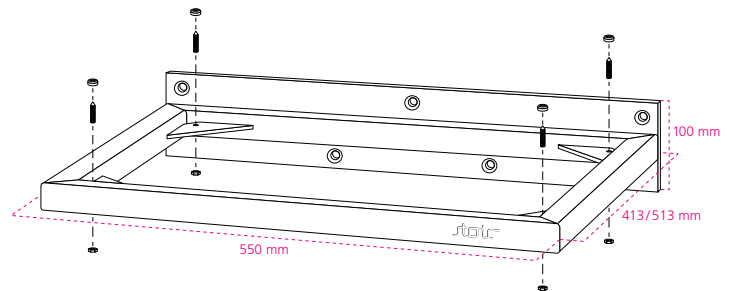
Make sure that the spikes slide into the spike receptacles on the underside of the support plate. If necessary, the spike positions must be corrected by loosening and shifting.

...

A uniform gap of about 2–3 mm should be present between the wall plate and the support plate. The upper edge of the wall plate should be approximately the same height with the support plate.

Use the spirit level to **adjust** the support plate. To adjust the spikes, remove the support plate.

Finally, fix the spikes in the final position by tightening the nut with the wrench.



TOOLS

TOOLS NEEDED

- › spirit level
- › drilling machine
- › 10 mm stone drill
- › small hammer
- › rubber hammer
- › 10mm open-end wrench

DELIVERY

- › metal frame
- › metal wall panel
- › support plate with spike receptacles
- › 4 stainless steel spikes
- › 4 M6 stainless steel screw nuts for spikes
- › 4 M6 stainless steel lock nuts with washers
- › 4 M8 stainless steel screws
- › precision spirit level
- › Torx® TX40 bit
- › Allen® 5 mm bit
- › Allen® 3 mm angle key
- › drilling template with 2 steel nails
- › 5 dowels (Fischer® Duopower 10 × 80)
- › 5 countersunk head screws
- › work gloves

TECHNICAL SPECIFICATIONS

TECHNICAL SPECIFICATIONS OF STANDARD MODELS

› Outer mass:

413 mm (d) × 550 mm (w)/513 mm (d) × 550 mm (w)
The wall plate is 100 mm high.

› Stand area:

400 mm (d) × 550 mm (w)/500 mm (d) × 550 mm (w)

› Weight (depending on size):

metal construction including sand filling:
approx. 12.5 kg/14 kg
wooden plate: approx. 3 kg/4 kg
optional wooden plate with sand filling:
approx. 6 kg/7.7 kg
slate plate: approx. 20 kg/25 kg

› Maximum load capacity

(on concrete or solid brick wall): 100 kg

The frame and the support plate are completely handmade. Slate and wood are natural products with slight variations in the grain. This makes every STOIC unique and distinguishes it from industrially manufactured products.